

Call for Papers:

„Körper und Körpermetaphern?

Dis/abilitysensible Perspektiven auf ein ambiges Phänomen“

Zweite Tagung des Netzwerks „Dis/Ability und Theologie“ vom 4. bis 5. Mai 2024 in Paderborn

Institut für Evangelische Theologie an der Universität Paderborn

Institut für feministische Theologie, Theologische Geschlechterforschung
und soziale Vielfalt an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal

Keynote: Dr. Mai-Anh Boger, Universität Regensburg

„Augen, die aufgetan werden“, „Stacheln im Fleisch“ und Körper wie ‚zerbrechliche Gefäße‘ – biblisch und theologisch sind Metaphern von Körpern omnipräsent. Sie haben oft einen ableistischen Hintergrund und/oder Wirkungsgeschichte, sind aber ebenso viel- oder doppeldeutig. In dieser Ambiguität liegt eine Produktivität für Selbstbeschreibung und Aufdeckung von ableistischen Normkonstruktionen. Im Spannungsfeld von Macht und Missbrauchsanfälligkeit von Sprache einerseits und dem Potential der Transformationskraft, die aus Sprachfähigkeit erwächst, andererseits wollen wir auf der Netzwerktagung darüber reflektieren, wie aus einer dis-/abilitysensiblen Perspektive theologisch über Körper gesprochen werden kann.

Die Tagung soll eine Möglichkeit der Vernetzung, des Austauschs und der Diskussion zwischen Wissenschaftler:innen bieten, die an der Schnittstelle von Theologie und Disability Studies arbeiten. Wir laden interessierte (Nachwuchs-)Forscher:innen aus allen theologischen Disziplinen, insbesondere auch empirisch Forschende, herzlich ein, Projekte mit Bezug zum Tagungsthema zur Diskussion zu stellen. Bitte schicken Sie dazu Ihr Vortragsabstract bis zum 31. Januar 2024 an Anna Neumann: anna.neumann@upb.de. Gebärdensprachdolmetschung kann bei Bedarf bereitgestellt werden.

Veranstaltende:

Dr. Marie Hecke, Kirchliche Hochschule Wuppertal

Prof./in Dr. Claudia Janssen, Kirchliche Hochschule Wuppertal

Prof./in Dr. Katharina Kammeyer, Universität Paderborn

Anna Neumann, Universität Paderborn